Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 79 (2004)
Heft: 1

Artikel: Einsatzspektrum von US-Spezialeinheiten
Autor: Sievert, Kaj-Gunnar
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-714475

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einsatzspektrum von US-Spezialeinheiten

Vielfältige Aufträge für die Spezialeinheiten

Mit dem Beginn der Kampfhandlungen in Afghanistan, den folgenden militärischen Operationen am Boden und der Jagd nach Osama bin Laden erlebte die Öffentlichkeit den ersten Konflikt, der sehr stark vom Einsatz von Spezialeinheiten getragen wurde. In der Betrachtung und der Würdigung der Einsätze wird aber leicht übersehen, dass die im Einsatz stehenden US-Spezialeinheiten nicht nur die Jagd nach mutmasslichen Terroristen und die Zielzuweisungen für die Luftwaffe in ihrem Einsatzprofil haben.

US Special Force in Afghanistan im Gespräch mit Kindern. Die Soldaten lernen unter anderem auch fremde Sprachen, um sich mit der lokalen Bevölkerung verständigen zu können.

Die Aussage «Special Forces are a special tool in the military box» hat ihre Berech-

Kaj-Gunnar Sievert, Wettingen (Text), US Armed Forces (Fotos)

tigung, muss aber unter den Eindrücken der jüngsten Konflikte in Afghanistan und im Irak differenziert betrachtet werden. Zu schnell werden Spezialeinheiten nur mit geheimen stattfindenden Aktivitäten in Zusammenhang gebracht.
Militärische Spezialeinheiten sind ein fester Bestandteil der US Army, US Navy, US Air Force sowie dem US Marine Corps. Jede Teilstreitkraft hat eigene für ihre spezifischen Aufgaben entsprechende Einheiten. Der Ursprung von Sondereinheiten findet sich im Krieg zwischen den Kolonialmächten Frankreich und Grossbritannien im 17. Jahrhundert auf amerikanischem Boden. In der Folge bewiesen diese Soldaten und Einheiten während allen Kriegen der USA einerseits ihr Potenzial, erlitten andererseits aber auch bittere Niederlagen.

Nie in Frage gestellt

Selbst als im 20. Jahrhundert nach jedem grossen Krieg (z. B. Zweiter Weltkrieg oder Vietnam-Krieg) die Finanzmittel für solche Einheiten eingefroren wurden, die Einheiten verkleinert oder gar aufgelöst und somit entsprechend wertvolles, einzigartiges militärischen Wissen verloren ging, waren sie nie grundsätzlich in Frage gestellt. Nach dem Erreichen des Tiefpunktes mit der gescheiterten Geiselbefreiungsaktion «Operation Eagle Claw» im Iran 1980 wurden der Einsatz und die Struktur der US-Spezialeinheiten innerhalb der Streitkräfte überdacht. Das Scheitern in der iranischen Wüste war der Beginn des Auf- und Ausbaus des US Special Operations Command, welche die verschiedenen Spezialeinheiten zusammenfassen und besser koordinieren sollte. Im Jahr 2001 betrug das Budget für alle US-Spezialeinheiten rund sechs Milliarden Schweizer Franken, und die Kommandos verfügten über eine Stärke von 45 690 Mann.
Der militärische Kampf gegen neue Bedrohungsformen wie dem Terrorismus unterliegt anderen taktischen Grundsätzen, und der Einsatz von speziellen Einheiten drängt sich geradezu auf. Wer, wenn nicht solche Einheiten, hätte überhaupt eine Chance, die von der politischen Führung festgelegten Ziele zu erreichen. Einsätze wie in Afghanistan oder 1991 während der Jagd auf irakische SCUD-Raketen sind zwar spektakulär, verzerren aber die weiteren Aktivitäten und Möglichkeiten solcher Verbände. Gemäss gegenwärtiger US-Doktrin können ihre Spezialeinheiten auch für eine Vielzahl anderer Aktivitäten der US-Regierung und ihrer verschiedenen Ministerien eingesetzt werden. Dabei unterscheidet das amerikanische Militär zwischen Haupt- und Nebenmissionen. Nachfolgende Auflistung gibt eine kurze und differenzierte Übersicht über die Aufträge der US-Spezialeinheiten:

US-Einheiten und ihre primäre Mission

US Army	
Special Forces	UW, FID, DA SR, CBT
Rangers	DA, CBT
Special Operations Aviation	DA, SR sowie Unterstützung aller Arten von Mssionen
PsyOp	Unterstützung aller Arten von Missionen
Civil Affairs	FID UW, IO*
US Navy	
SEALS	DA, SR, CBT FID, UW
Special Boat Unit (SBU)	Unterstützung aller Arten von Missionen
SEAL Delivery Vehicle Team (SDVT)	Unterstützung aller Arten von Missionen
US Air Force	Unterstützung aller Arten von Missionen
Special Mission Units	DA, SR, CBT, FID, UW.

*IO kann von den meisten Einheiten durchgeführt werden.

Hauptmissionen amerikanischer Spezialeinheiten

Direct Action (DA)
Archetypische Mission von Spezialeinheiten: Schnelle und zeitlich begrenzte, von kleineren Teams, eventuell in Verbund mit weiteren Elementen (z. B. Luftunterstützung) durchgeführte Aktionen, welche die Vernichtung, Zerstörung, Gefangennahme von gegnerischen Soldaten oder Ausrüstung zum Ziel hat.

Special Reconnaissance (SR)
Aufklärungsmissionen, welche zum Ziel haben, Informationen in einem gegenwärtig oder zukünftig feindlich gesinnten Umfeld zu sammeln oder zu überprüfen.

Foreign Internal Defense (FID)
Unterstützungs- und Ausbildungsmissionen, welche befreundeten Staaten, Gruppen oder Organisationen helfen sollen, sich gegen Übergriffe oder Anriffe selber zur Wehr zu setzen.

Unconventional Warfare (UW)
Normalerweise auf eine längere Periode ausgerichtete Mission während der Angehörige von Spezialeinheiten lokale Gruppen und Organisationen in militärischen und paramilitärischen Operationen ausbilden. UW schliesst den klassischen

Sikorsky MH-53 Pave Low III im Einsatz in Afrika während einer Umweltkatastrophe. Der Hubschrauber wird in der Luft betankt.

Guerillakampf, die verdeckte Kriegführung mit Kleinkrieg, Sabotage, Subversion und die Unterstützung von örtlichen Gruppen und Organisationen mit ein.

Combatting Terrorism (CBT)
Sämtliche Missionen gegen den Terrorismus. Diese beinhalten sowohl die Reduktion der Anfälligkeit und Verletztlichkeit von Terroraktivitäten als auch der offensive Kampf gegen Terrororganisationen.

Counterproliferation (CP)
Sämtliche Aktionen des US-Verteidigungsministeriums, die die Absicht haben, die USA vor nuklearen, biologischen und chemischen Bedrohungen zu schützen. Dazu zählen diplomatische Aktivitäten, nachrichtendienstliche Operationen, Vorstösse und Initiativen im Rahmen der Vereinigten Nationen oder Hilfe in der Beseitigung alter ABC-Waffenlager. Die Missionen können je nach Ausgangslage mit anderen US-Ministerien koordiniert werden.

Civil Affairs (CA)
Missionen, welche dazu dienen, dass andere militärische Einheiten ihre Beziehungen zu örtlichen, zivilen Vertretern, Behörden oder Hilfsorganisationen aufbauen können. Später unterstützen und beraten die CA ihre zugewiesenen Einheiten. Die Einsätze können sowohl in einem friedlichen als auch in einem feindlichen gesinnten Umfeld stattfinden.
Beispiele: Einsatz von Spezialeinheiten (96th Civil Affair Battalion) in Flüchtlingslagern 1999 in Albanien.

Psychological Operations (PSYOP)
Gesamtheit aller Missionen, welche darauf abzielen, mittels verbreiteter Information (abgeworfene Flugblätter, Radiosendungen und anderes) die Operationsziele zu unterstützen und den Gegner zur Aufgabe zu bewegen. PSYOP schliesst auch die Information der Zivilbevölkerung in einem feindlich eingestellten Land mit ein.
Beispiele: Einsatz von PSYOP-Kompanien (304th PSYOP Company) in Bosnien-Herzegowina.

Information Operation (IO)
Aktionen, die darauf abzielen, die Informationsüberlegenheit zu erlangen, indem gegnerische Informationen und Informationssysteme gestört, zerstört und umgangen werden, während die eigenen Systeme geschützt und zur Wirkung gebracht werden.

Nebenmissionen amerikanischer Spezialeinheiten

Coalition Support
Ausbildungsmissionen, welche zum Ziel haben, befreundete Staaten und Armeen mit den Abläufen in multinationalen Operationen vertraut zu machen. Dazu zählen zum Beispiel die Taktik und Technik von Commando-Aktionen sowie die Kommunikation.

Combat Search and Rescue (CSAR)
Rettungsmissionen abgeschossener Piloten oder anderer Personen während Kampfhandlungen zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie unter erschwerten Wetterbedingungen.
Beispiel: Rettung des am 2. Juni 1995 über Ex-Jugoslawien abgeschossenen USAF F-16-Piloten Captain Scott o'Grady.

Counterdrug (CD) Activities
Training von Einheiten befreundeter Staaten im Kampf gegen alle Aspekte des Drogenkriegs.

Humanitarian demining (HD) Activities
Instruktion von befreundeten Staaten in allen Aspekten der Bekämpfung von Minen, mit dem Ziel, lokale Kräfte auszubilden, damit ein gefahrloser Aufbau oder eine landwirtschaftliche Bewirtschaftung von Regionen geschaffen werden kann.

Humanitarian Assistance (HA)
HA Missionen beinhalten ein zeitlich beschränktes Engagement in einem Land, welches sich aufgrund eines Unwetters oder einer durch die Zivilisation verursachten Katastrophe mit grossen Problemen konfrontiert sieht. Ziel solcher Missionen ist es, unmittelbar Hilfe zu leisten, bis die regulären Hilfsorganisationen ihre Infrastruktur aufbauen können.
Beispiel:
Diverse US-Spezialeinheiten nach der Unwetterkatastrophe (Hurrikan «Mitch») in Honduras.

Peace Operations
Unterstützung der regulären Streitkräfte in friedenserhaltenden oder friedenserzwingenden Operationen, welche in die Kernkompetenz von Spezialeinheiten gehen.
Beispiel:
Evakuation von US- und anderen Staatsbürgern durch Hubschrauber aus dem vom Bürgerkrieg bedrohten Sierra Leone am 11. April 1996 durch US-Spezialeinheiten.

Security Assistance (SA)
Trainingsunterstützung im Zusammenhang mit Lieferungen von militärischen Ausrüstungen an befreundete Staaten oder Organisationen.

Special Activities
Ein weiteres Spektrum an verdeckten Operationen einerseits in Interessengebieten der USA sowie andererseits im Interesse der nationalen Politik und Sicherheit.

Zusammenfassung

Die US-Spezialeinheiten haben heute ihren festen Platz in den Strukturen der US-Streitkräfte. Sie sind ein vielfältiges, leistungsfähiges Mittel der allerersten Stunde. Aufgrund ihrer intensiven und umfassenden Ausbildung können sie ein weites Spektrum von Einsätzen abdecken. Gefahren für den Einsatz von Spezialeinheiten bestehen immer dann, wenn sie nicht entsprechend ihren speziellen Fähigkeiten oder aufgrund von Rivalitäten innerhalb von Teilstreitkräften eingesetzt und/oder geführt werden. Weitere Risiken entstehen, wenn der Begriff «Special» inflationär verwendet wird, den Einheiten nicht ihr notwendiges Material zur Verfügung gestellt und der Selektion der freiwilligen Soldaten nicht die absolut nötige Sorgfalt gewidmet wird.
Die materielle und technologische Überlegenheit der US-Streitkräfte gegenüber ihren europäischen Verbündeten könnte teilweise ausgeglichen werden, wenn Europa – wie in Afghanistan durchgeführt – im Verbund mit den US-Einheiten seine Spezialeinheiten zur Verfügung stellt. Der britische Spezial Air Service (SAS), das deutsche Kommando Spezialkräfte (KSK) und weitere Nationen haben Teile ihrer Einheiten nach Zentralasien verlegt. Aufgrund der früheren gemeinsamen Ausbildung, Trainings und Übungen sowie teilweise persönlichen Beziehungen untereinander sind diese Einheiten schnell in der Lage, wirkungsvoll für den Einsatz gegen die neuen Bedrohungsformen und Einsatzarten eingesetzt werden zu können.
Richtig eingesetzt sind Spezialeinheiten ein vergleichbar kostengünstiges militärisches Mittel, dessen Wichtigkeit aufgrund seiner Vielfältigkeit in Zukunft noch zunehmen wird. ✚